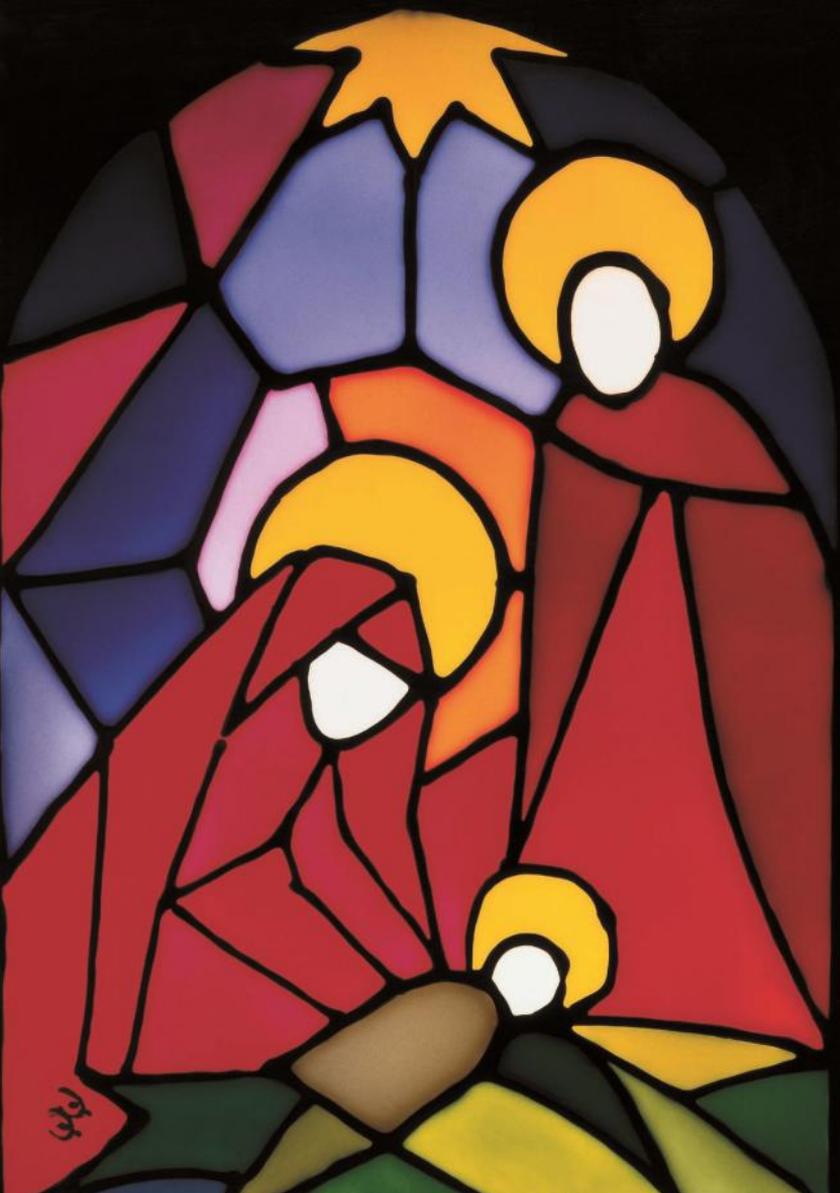


Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus
Augsburg-Lechhausen
Winter 2020/2021



Aus dem Inhalt
Gottesdienste
an Weihnachten

Aus dem
Kirchenvorstand

Brot für die Welt

Jahreslosung

Inhaltsverzeichnis

Aus der Gemeinde berichtet

- 3 Tag der Gemeinde
Gottesdienste an Weihnachten
- 4 Aus dem Kirchenvorstand
- 5 Gemeindebriefaufträger gesucht
- 6 Diakonie-Sozialstation und fundamentum

Informationen

- 7 Brot für die Welt
- 8 Weltgebetstag

Veranstaltungen und Termine

- 10 Bibelabende im Winter 2020/2021
- 10 Gottesdienste
- 11 Gottesdienstplan
- 12 Regelmäßige Treffpunkte

Für Kinder und Jugendliche

- 13 Kindergottesdienst
- 14 Jugend St. Markus
- 15 Kinderseite

Auf ein Wort

- 16 Am Ende wird alles gut sein
- 19 Jahreslosung

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Augsburg-St. Markus, Blücherstr. 26, 86165 Augsburg
viSdP: Katharina Beltinger, Pfarrerin
Druck: eos-print St. Ottilien, Auflage: 2200 Stück.
Der nächste Gemeindebrief erscheint am 1.3.2021
Redaktionschluss: 1.2.2021

**FÜRCHTET
EUCH
NICHT**



**Gott bei
euch!**

Ihre evangelische und katholische Kirche
www.gottbeieuch.de

Im Dezember

Alles so anders
in diesem Corona-Jahr.
Abstand halten,
Maske tragen,
und Analysen am Abend.

Und nun der Advent
wie in jedem Jahr.
Mit Lichtern
und Liedern
und Sternen
in Straßen und Fenstern.

Ich wünsche dir,
dass ein Lichtschein
vom Damals ins Heute fällt
und das Wort eines Engels
die Zeiten überbrückt:
Fürchte dich nicht!
Tina Willms



Aus der Gemeinde

Vieles kann derzeit coronabedingt nicht stattfinden!

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage

www.st-markus-augsburg.de

oder telefonisch im Pfarramt (719761)

wenn Sie Informationen brauchen.

Tag der Gemeinde am 1. Advent, 29. November 2020

Der traditionelle Tag der Gemeinde am 1. Advent kann nicht stattfinden.

Wir feiern um 10 Uhr einen Gottesdienst mit Abendmahl.

Um 17 Uhr laden wir zu einem Gottesdienst für Groß und Klein ein.

Der Gottesdienst findet im Hof unter den Kastanien statt. Also warm und wetterfest anziehen!

ABGESAGT

Weihnachten fällt nicht aus!

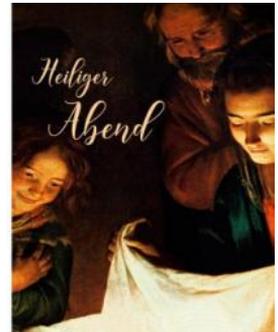
Heiligabend

St. Markus ist von 11-15 Uhr geöffnet.

Der Christbaum ist beleuchtet, es gibt Musik zum Zuhören, die Krippe ist aufgebaut und lädt zum Betrachten ein und zur Suche, wo Gerda Werther in diesem Jahr die kleine Katze platziert hat.

Wer mag, kann sich ein Faltblatt mit Liedern und Texten zum Feiern zu Hause mitnehmen.

Für Kinder gibt es eine Überraschungstüte!



Gottesdienste an Heiligabend 24.12.2020

Am Nachmittag finden drei Gottesdienste im Hof von St. Markus unter den Kastanien statt. Sie dauern jeweils rund 20 Minuten und finden bei jedem Wetter statt. Es gibt keine Sitzgelegenheiten und keinen Regenschutz. Also: Bitte warm anziehen und einen Schirm mitbringen, wenn es regnen sollte.

Stühle für Menschen, die nicht so lange stehen können, werden bereitgestellt. Eine Verstärkeranlage sorgt dafür, dass alles gut zu hören ist!

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

15 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein

16.30 Uhr Christvesper

17.30 Uhr Christvesper

Einlass ist jeweils durch das Hoftor an der Blücherstraße

22.30 Uhr Christmette in der Kirche

Gottesdienste an den Feiertagen

Die Gottesdienste an den Feiertagen stehen im Gottesdienstplan Seite 11.



Aus dem Kirchenvorstand

Die Arbeit im Kirchenvorstand ist seit Monaten von Corona bestimmt. Nach dem Lockdown mussten Sicherheits- und Hygienekonzepte für alle Bereiche entwickelt und genehmigt werden, da-

schon im mittleren Alter stärker ansprechen soll. Diese soll ein Mal im Monat angeboten werden.

Im Oktober genehmigte der Kirchenvorstand die Jahresrechnung



Kirchenheizung darf nicht benutzt werden

Gottesdienste dürfen in St. Markus gefeiert werden. Aber die Kirchenheizung darf während der Pandemie nicht benutzt werden, weil die warme Luft mögliche Viren in der Luft aufwirbelt und im Raum verteilt. Die Bankheizung müsste schon 30 Minuten vor dem Gottesdienst abgestellt werden und bewirkt so gar nichts.

In der Kirche liegen Fleecedecken bereit. Wer mag, kann auch gerne eine eigene Decke oder was auch immer warmhält, in einer beschrifteten Tasche auf den beiden letzten Bänken auf der Kanzelseite deponieren. Wenn es sehr kalt werden sollte, werden die Gottesdienste kürzer gestaltet. Ein Ausweichen in das Gemeindehaus ist wegen des notwendigen Abstands nicht einfach möglich.

mit zumindest wieder in eingeschränktem Umfang die Durchführung von Gottesdiensten und sonstigen Gemeindeveranstaltungen möglich wurde.

Mitte Oktober konnten wir auch die Konfirmation mit 11 Jugendlichen feiern. Wie es mit dem Konfirmandenunterricht im Jahr 2021 weitergeht, lässt sich hier schwer vorhersagen.

Aufgrund sich verändernder Lebensgewohnheiten hatte der Kirchenvorstand Mitte September die Verlegung des Gottesdienstbeginns auf 10 Uhr beschlossen. Ein seit Frühjahr eingesetzter Gottesdienstausschuss befasst sich derzeit mit der Erarbeitung einer etwas moderneren Gottesdienstform, die vor allem auch Men-

zum 31.12.2018, deren gutes Ergebnis wiederum die notwendige Dotierung der Rückstellungen für die Gebäude ermöglichte. Noch im Jahr 2020 wird die Gesamtkirchenverwaltung den Jahresabschluss zum 31.12.2019 vorlegen, der nach Umstellung der Buchhaltung von der Kameralistik auf die Doppik erstmals die Immobilien und die Abschreibungen enthalten wird. Im Dezember steht die Aufstellung des Haushaltes für das Jahr 2021 an.

Die Kosten für die Umbaumaßnahme im Hort – Bereitstellung von frei gewordener, bisher vermieteter Wohnfläche für neue Hortplätze, Verlagerung der Spülküche in den 1. Stock aufgrund der bestehenden Feuchtigkeit im Keller des Gebäudes und Sanierung der Risse

in der Außenwand bei der Flucht-
treppe – von inzwischen rund
230.000 Euro waren mehrfach
Beschlussthema im Kirchenvor-
stand. Zur Finanzierung der in Kür-
ze abgeschlossenen Maßnahme
konnten rund 50 Prozent der Kos-
ten an Zuschüssen (Stadt Augs-
burg, Landeskirche, Dekanat) ge-
neriert werden, der Rest wird
durch Eigenmittel der Kirchengeme-
inde erbracht.

Der Kirchenvorstand fasste Be-
schlüsse zur Sanierung der Elektrik
in der Kirche, die nicht mehr den

aktuellen Sicherheitsvorschriften
entspricht und zur Erneuerung der
Beleuchtung. Zur Finanzierung der
bisher genehmigten Kosten von
rund 107.000 Euro liegen bisher
Zusagen für Zuschüsse des Förder-
vereins fundamentum und des
Dekanats in Höhe von rund einem
Drittel vor. Landeskirche und Kir-
chengemeinde werden die restlichen
Mittel zur Verfügung stellen.
Der Kirchenvorstand hofft, dass
sich noch ein Beginn der Maßnah-
me in 2020 ermöglichen lässt.

In den nächsten Monaten wird der

Austräger gesucht **Damit der Gemeindebrief zu** **allen Gemeindegliedern kommt,** **suchen wir Austräger*innen** **für folgende Bereiche:**

Stätzlinger Straße
Mühlangerweg
Bautzener Straße / Tilsiter Straße
Klausstraße
Insterburgstraße / Katzbachstraße
Aspernstraße / Fichtestraße
Steinmetzstraße

und Kulturstraße 17-29

Bei diesen Hausnummern sind die
Briefkästen jeweils im Hausflur. Deswegen wäre es gut,
wenn sich jemand bereiterklären könnte, der/die in einer
der Hausnummern wohnt und sich auskennt.

Bitte melden Sie sich bei Frau Ostertag im Pfarramt, wenn
Sie eine der Straßen übernehmen können!



Kirchenvorstand in einen vom Dekanat angestoßenen Entwicklungsprozess eingebunden, dessen Ausgangsbasis die derzeit in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Bayern laufenden Prozesse über die Zukunft der Kirche – Profil- und Konzentration, Miteinander der Berufsgruppen, Immobilienentwicklung, Landesstellenplanung – sind. Der Kirchenvorstand wird sich dabei mit Fragen und Denk-

richtungen beschäftigen, wie etwa: Welchen Auftrag haben wir als Kirche vor Ort? Mit welcher Profession erreichen wir Menschen am besten? Welche Orte brauchen wir dazu?, um nur einige Beispiele zu nennen.

Der Kirchenvorstand wird über seine Arbeit weiter berichten.

Wolfgang Bär, Vertrauensmann

Aus der Gemeinde

fundamentum

Mit Mitteln unseres Vereins unterstützen wir regelmäßig insbesondere Maßnahmen in St. Markus, die sich mit Erneuerung oder Sanierung der Immobilien befassen. In diesem Zusammenhang freuen wir uns über jede Spende, aber auch über neue Mitglieder. Mitgliedsanträge gibt es im Pfarramt

oder beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Bär (Tel. 0821 717759). Der Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro jährlich.

Wolfgang Bär, 1. Vorsitzender
Spendenkonto **fundamentum**
IBAN DE94 7209 0000 0004 0796 55
BIC GENODEF1AUB
VR-Bank Augsburg-Ostallgäu eG

Förderverein ambulante Pflege

Unverändert und gerade in Zeiten von CORONA sind auch die in der ambulanten Pflege tätigen Sozialstationen auf den Erhalt von Spenden und Zuschüssen angewiesen, da nicht alle Kosten von den Erstattungen der Kranken- und Pflegekassen abgedeckt werden können. Hier möchten wir mit unserem Förderverein die Diakonie

Sozialstation Augsburg, die bekanntlich auch einen Stützpunkt hier in Lechhausen hat, unterstützen und bitten deshalb um Ihre Spende.

Wolfgang Bär, 1. Vorsitzender
Spendenkonto:
IBAN: DE85 7205 0000 0000 1007 01
BIC: AUGSDE77XXX
Stadtsparkasse Augsburg

fundamentum



Brot für die Welt

Ein Advent für die Zukunft

Brot für die Welt eröffnet die 62. Aktion

Öffne du Tor und Tür bei uns
für die Fülle deiner Liebe
und halte in uns
die Erwartung wach
dass mit dem Kommen
deines Sohnes
Himmel und Erde
erneuert werden.

Kindern Zukunft schenken, so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt für das Kirchenjahr 2020/2021, die am 1. Advent eröffnet wird. „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“, so singen und beten wir im Advent. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut dazu gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Brot
für die Welt

Foto: Brot für die Welt

Eigentlich geht Dina Denaque in die siebte Klasse der High School. Heute aber muss sie ihrer Mutter dabei helfen, Geld zu verdienen. So erntet sie Reis auf dem Feld. Dies Schicksal trifft Kinder auf der philippinischen Insel Negros häufig. Sie kommen dann in der Schule nicht mehr mit und brechen ohne Abschluss ab. Die Teams von Quidan Kaisahan helfen Kindern und ihren Eltern. Die Organisation initiiert Nachhilfe für die Kinder, die zu oft gefehlt haben, weil sie arbeiten mussten und beraten die Eltern bei der Verbesserung ihrer Lebenssituation.



Weltgebetstag

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

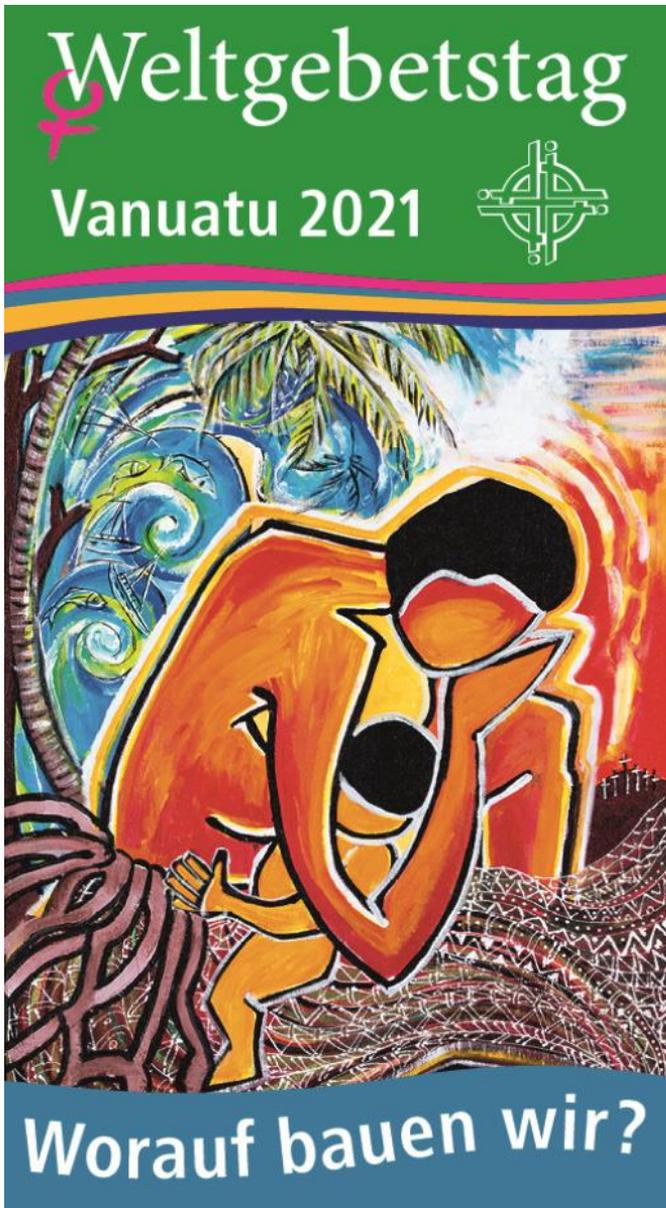
Bild: Juliette Pita,
Cyclon PAM II
13th of March 2015

Worauf wir bauen

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu

wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Men-



schen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Keine Frau im Parlament

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge. Das belegt die einzige Studie über Gewalt gegen Frauen in Vanuatu, die 2011 durchgeführt wurde: 60 Prozent der befragten 2.300 Frauen gaben demnach an, dass ihr Mann schon einmal gewalttätig geworden sei.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Zum Beispiel im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Oder in Indonesien, wo Frauen neben ökologischem Landbau lernen, welche Rechte sie haben und wie sie um deren Einhaltung kämpfen.

Auch hier in Deutschland will der Weltgebetstag in diesem Jahr für das Klima tätig werden. Deshalb sind bienenfreundliche Samen im Sortiment, die dazu beitragen sollen, Lebensraum für Bienen zu schaffen und die Artenvielfalt zu erhalten (<https://www.eine-weltshop.de/weltgebetstag/>).

Der Weltgebetstag

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland werden rund um den 5. März 2021 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen.

Mehr Informationen:
www.weltgebetstag.de

**Gottesdienst zum Weltgebetstag:
Freitag, 5. März 2021 18 Uhr
in der Kirche Unsere Liebe Frau**



Bibelabende Winter 2020/2021

Das Thema der Bibelabende im Winter 2020/2021 sind Abschnitte aus dem Lukasevangelium. Beginn ist um 19.30 Uhr im Bibelmuseum des Gemeindehauses. Thema ist jeweils ein Abschnitt des Evangeliums, die Richtung des Gespräches bestimmen die Teilnehmer*innen. Zu den Abenden sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, auch zu einzelnen Abenden. Die Leitung hat Pfarrerin Beltinger.

Wegen Corona fällt der geplante Termin im Dezember aus. Wenn die Verhältnisse es erlauben, werden die Abende im Januar 2021 fortgesetzt. Termine und Themen:

14. Januar 2021 Der Fischzug des Petrus (Lk 5,1-11)

28. Januar 2021 Die Salbung der Sünderin (Lk 7,36-50)

11. Februar 2021 Maria und Marta (Lk 10,38-42)

25. Februar 2021 Die zehn Aussätzigen (Lk 17,11-19)

Eventuelle weitere Termine werden im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht!

St. Lukas, Pfarrkirche St. Marko in Zagreb

Gottesdienste

Infos zum Kindergottesdienst gibt es auf der Homepage oder unter kigo-st-markus@gmx.de

Kindergottesdienst

Termine im Gottesdienstplan, In der Regel um 10 Uhr im Gemeindehaus

Gottesdienst für Groß und Klein

1. Advent, Sonntag 29.11.2020, 17 Uhr im Hof
Heiligabend, 24.12.2020, 15 Uhr im Hof

Taufgottesdienste

Samstag 11 Uhr oder Sonntag 11.30 Uhr. Bitte im Pfarramt, Telefon 719761, anrufen und nachfragen, wann ein Taufgottesdienst möglich ist.

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag 24.1.2021, 18 Uhr, St. Pankratius

Weltgebetstag: Freitag, 5. März 2021, 18 Uhr, Unsere Liebe Frau

Wochengottesdienste in den Pflegeheimen

St. Anna Blücherstr. 79

17 Uhr Kapelle 1. Stock

2. Dezember 2020

13. Januar 2021

3. Februar 2021

Augustahof Kurt-Schumacher-Str. 62

15.30 Uhr Andachtsraum 2. Stock

16. Dezember 2020

27. Januar 2021

24. Februar 2021



Gottesdienstplan

November/Dezember

29.11. 1. Advent	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 17 Uhr Gottesdienst für Groß + Klein im Hof	Beltinger Team
6.12. 2. Advent	10 Uhr Gottesdienst	Schindler
12.12.	18Uhr Andacht	Beltinger
13.12. 3. Advent	10 Uhr Gottesdienst „Wort und Musik“ 10 Uhr Kindergottesdienst	Schneller Team
20.12. 4. Advent	10 Uhr Gottesdienst	Beltinger
24.12. Heilig Abend	15 Uhr Gottesdienst für Groß + Klein im Hof 16.30 Uhr Christvesper im Hof 17.30 Uhr Christvesper im Hof 22.30 Uhr Christmette in der Kirche	Team Wendebourg/ Beltinger Wendebourg
25.12. 1. Weihnachtstag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Beltinger
26.12. 2. Weihnachtstag	Kein Gottesdienst	
27.12. 1. So. n. Weihnachten	10 Uhr Gottesdienst	Schneller
31.12. Silvester	17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Beltinger

Januar

1.1. Neujahr	17 Uhr Andacht zum Jahresbeginn	Beltinger
3.1. 2. So. n. Weihnachten	10 Uhr Gottesdienst	Schindler
6.1. Epiphania	10 Uhr Gottesdienst	Beltinger
9.1.	18 Uhr Andacht	Beltinger
10.1. 1. So. n. Epiphania	10 Uhr Gottesdienst	Beltinger
17.1. 2. So. n. Epiphania	10 Uhr Gottesdienst	Wendebourg
24.1. 3. So. n. Epiphania	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Kindergottesdienst 18 Uhr Ökum. Gottesdienst St. Pankratius	Beltinger Team
31.1. Letzt. So.n.Epiphania	10 Uhr Gottesdienst	Schindler

Februar

7.2. Sexagesimä	10 Uhr Gottesdienst	Beltinger
13.2.	18 Uhr Andacht	Wendebourg- Wendebourg
14.2. Estomihi	10 Uhr Gottesdienst	Wendebourg
21.2. Invokavit	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Beltinger
28.2. Reminiszere	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Kindergottesdienst	Schneller Team

Regelmäßige Treffpunkte

Das Pfarramt gibt gerne Auskunft, ob die Termine stattfinden!



Krabbelgruppe

Dienstag 10-11 Uhr Jugendhaus, Info Anja Kreis Tel.: 01515 5611856



Seniorenkreis St. Markus

Mittwoch, 9. Dezember 2020

Alte und neue Weihnachtslieder

Mit dem Team des Seniorenkreises Klavierbegleitung: Pauline Schönleben

Mittwoch, 13. Januar 2021 15 Uhr im Gemeindehaus

Fröhlich im Takt

Tanzen im Sitzen mit Ruth Sander

Mittwoch, 10. Februar 2021, 15 Uhr im Gemeindehaus

Ein Käfig voller Narren

Fasching mit der Kindertagesstätte



Frauenabend

Dienstag, 15. Dezember 2020, 19 Uhr im Gemeindehaus

Adventabend

Besinnlich wollen wir uns an diesem Abend auf Weihnachten einstimmen.

Dienstag, 19. Januar 2021

Märchenabend mit Karin Schneller

Mittwoch, 10. Februar 2021 19 Uhr Pfarrsaal Unsere Liebe Frau

Abend zum Weltgebetstag: Vanuatu - Worauf bauen wir

Bitte für die Abendtermine anmelden:

Gerda Werther, Tel. 711930 oder Email gerda.werther@gmail.com



Frauenfrühstück

27. Februar 2021 um 9 Uhr im Gemeindehaus



Töpfern für alle

Offenes Angebot, vierzehntägig montags 17 - 21 Uhr im Werkraum

Termine: 7., 14. und 21. 12. 2020, 11. und 25. 1. 2021, 8. und 22. 2. 2021

Informationen zum Stattfinden und zur Anmeldung auf der Homepage



Musik in St. Markus

Chor: Montags 20 Uhr, Gemeindesaal, Leitung Ekkard Wohlgemuth

Der Chor probt derzeit nicht

Kinderchor: Freitags ab 15 Uhr in Gruppen, Gemeindesaal,

Leitung Pauline Schönleben, Informationen zu den Proben

bitte unter kinderchor-p.schoenleben@web.de erfragen



Kirchenvorstandssitzungen

jeweils um 20 Uhr im Gemeindehaus. Die Sitzungen sind öffentlich.

Bitte im Pfarramt anmelden, wenn Sie kommen wollen.

Kindergottesdienst

Wir feiern mit ABSTAND am liebsten ZUSAMMEN!

Das ist zweideutig. Für den Kindergottesdienst und den Gottesdienst für Groß und Klein passt gerade beides. Gemeinsam haben wir als Familien im Kindergottesdienst entschieden, dass wir auch jetzt im Herbst und Winter den Gottesdienst weiterhin draußen feiern wollen. Bis jetzt hat es Gott ausgesprochen gut mit uns gemeint und uns viele wunderschöne sonnige Gottesdienste in unserem wunderschönen Hof geschenkt. Hier können wir im Kreis mit Abstand sitzen, uns dennoch alle sehen und ohne Sorgen singen. Solange Gottesdienste erlaubt sind treffen wir uns am

2. und 4. Sonntag um 10 Uhr im Hof. Die Länge des KiGo wird den Wetterbedingungen angepasst. Alle Familien sind herzlich eingeladen mit zu feiern!

Es grüßt: Das Kindergottesdienstteam

Foto: Privat



Gottesdienst für Groß + Klein



Wir laden ein zu zwei kurzen Gottesdiensten von 15 bis 20 Minuten draußen im Hof mit denen wir zuerst in die Adventszeit bei Kerzenschein einstimmen und dann an Heiligabend Jesu Geburtstag feiern.

1. Advent 29. November 2020 17 Uhr
Heiligabend 24. Dezember 2020 15 Uhr

Als Zugabe gibt es noch den Link zu unserem Krippenspiel, das man zu Hause im Warmen anschauen kann. Der Link wird auch auf unserer Homepage veröffentlicht: www.st-markus-augsburg.de



Evangelische Jugend St. Markus



Jugend-Treff

Der Jugendtreff ist gerade in einer Besinnungs- und Planungspause. Wir informieren, wenn es wieder losgeht.

Liebe Eltern,
Bitte informieren Sie sich auf der Homepage von St. Markus, ob die geplanten Termine stattfinden können!

Spiel & Spaß mit Tiefgang

für Kinder von 7 bis 11 Jahren



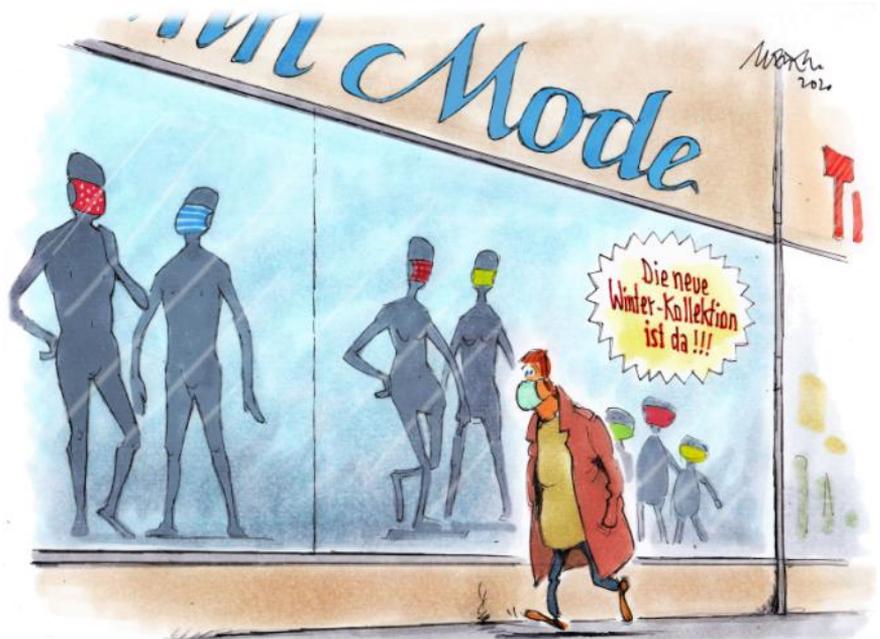
Du hast Lust dich auszutoben? Mit anderen Kindern witzige Spiele zu spielen? Eine Geschichte aus der Bibel zu entdecken? Dann bist du hier genau richtig!

Am letzten Donnerstag im Monat treffen wir uns im Jugendhaus St. Markus (außer in den Ferien), immer von 16.30 - 18 Uhr.

Termine: 28. Januar 2021 und 25. Februar 2021

Ich freue mich auf Euch!

Michal Sander





Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

MINA & Freunde



BASTELECKE Wunderstern

Was du brauchst:
- einen langen Stock (ca. 1,20 m)
- eine Packung lange Wunderkerzen
- eine große Kartoffel

So wird's gemacht:

1. Stecke die Wunderkerzen vorsichtig in die Kartoffel, sodass sie aussehen wie die Stacheln eines Igels.
2. Spieße die Kartoffel dann auf den Stock auf.
3. Nun kannst du auch an der freien Stelle an der unteren Seite noch ein paar Wunderkerzen anbringen.

4. Beim Anzünden der vielen Wunderkerzen lasst ihr euch am besten von einem Erwachsenen helfen. Denn man muss sich dabei ziemlich beeilen, sonst sind die ersten Wunderkerzen schon abgebrannt, bevor der ganze Stern leuchtet. Achtet darauf, dass ihr dabei keinem anderen Kind zu nahekommt!



Auf ein Wort

Die Geschichte Gottes mit den Menschen erzählt von der größten Liebe aller Zeiten. Sie beginnt damit, dass Gott die Erde und die Menschen erschafft und seinen Menschen mit auf den Weg gibt, dass sie die Freiheit haben, sich zu entscheiden.

Es dauert nicht lange, bis das schief geht. Die Verfasser der Schöpfungsgeschichte erzählen, dass Adam und Eva sich entscheiden, die Früchte vom Baum der Erkenntnis zu probieren. Sie müssen deswegen das Paradies verlassen.

Marc Chagall
Adam und Eva
St. Stephan Mainz



Schon da, vor den Toren des Paradieses, die für immer verschlossen bleiben, stellt sich zum ersten Mal die Frage: Ist das Gottes Liebe zu den Menschen? Hat er sie erschaffen, um unstedet und flüchtig auf der Erde zu leben und sich ihr Auskommen mit harter Arbeit zu verdienen? Hätte Gott das nicht anders machen können?

Die Frage wird in den Erzählungen des Alten Testaments nicht ausdrücklich gestellt. Aber sie geht mit den Menschen durch die Geschichte. In Verlauf dieser Geschichte zweifeln allerdings nicht nur die Menschen an der Liebe Gottes. Die Erzähler lassen auch Gott an seinen Menschen zweifeln. Denn sie nützen ihre Freiheit auch aus und es geschehen Dinge, die Gott zornig machen. Die Erzähler deuten immer wieder Naturkatastrophen und Kriege als Strafe Gottes, weil seine Gebote nicht

eingehalten werden. Die Sintflut, um nur ein Beispiel zu nennen, wird so gedeutet und die Eroberung des Königsreich Juda und die Zerstörung der Stadt Jerusalem und des Tempels werden von den Propheten als Strafe für die Herrschsucht und Gier der Könige und ihrer Helfershelfer interpretiert. Derzeit gibt es Stimmen, die die Coronaepidemie auch als Strafe Gottes erklären.

Menschen leiden unter den Katastrophen und fragen, wie Gott es denn zulassen kann, dass es so weit gekommen ist. Immer wieder aber schöpfen Menschen auch Hoffnung. Denn Gott zeigt immer wieder, dass nichts seine Liebe für immer beenden kann. Er führt sein Volk aus der Knechtschaft in Ägypten und begleitet es mit unendlicher Geduld über viele Jahre durch die Wüste bis zu dem Land, das er ihnen versprochen hat und von dem man sagt, dass dort Milch und Honig fließen.

Und selbst auf diesem Weg tauchen Zweifel auf. Wenn das Essen knapp wird oder kein Wasser da ist, wenn der Weg unklar ist und es nicht recht weiter geht, dann ist Gott plötzlich weit weg und weil er nicht zu sehen ist, machen sich die Israeliten eine Statue von Gott. Und wieder ist Gott zornig. Aber wieder ist seine Liebe nicht am Ende. Später in der Geschichte Gottes mit den Menschen wird das Land, das Gott seinem Volk gegeben hat, überfallen und geplündert und zerstört. Die Men-

schen, die das miterleben und durchleiden sind unendlich traurig und verzweifelt. Denn sie sind sicher, dass die Liebe zwischen Gott und den Menschen am Ende ist. Hat nicht Gott immer wieder gemahnt? Doch die meisten wollten die Propheten nicht hören. Und die, die als Gefangene nach Babylonien verschleppt wurden wissen nicht einmal, ob Gott in dem fremden Land überhaupt noch erreichbar ist.

Doch auch diese Krise endet irgendwann mit der Hoffnung, dass Gottes Liebe seine Menschen nicht aufgegeben hat und dass da wieder ein Weg ist, auf dem Gott zu den Menschen kommt und die Menschen zu Gott kommen. In diesen Zusammenhang gehören Worte aus dem Buch des Propheten Jesaja:

Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien. Sie wird blühen und jubeln in aller Lust und Freude. Sie sehen die Herrlichkeit des HERRN, die Pracht unsres Gottes. Stärkt die müden Hände und macht fest die wankenden Knie! Sagt den verzagten Herzen: Seid getrost, fürchtet euch nicht! Seht, da ist euer Gott! Er kommt zur Rache; Gott, der da vergilt, kommt und wird euch helfen. Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben geöffnet werden. Dann werden die Lahmen springen wie ein Hirsch, und die Zunge der Stummen wird frohlocken. Denn es werden Wasser in der Wüste

hervorbrechen und Ströme im dürren Lande. Und wo es zuvor trocken gewesen ist, sollen Teiche stehen, und wo es dürre gewesen ist, sollen Brunnenquellen sein. Wo zuvor die Schakale gelegen haben, soll Gras und Rohr und Schilf stehen. Und es wird dort eine Bahn sein, die der heilige Weg heißen wird. Kein Unreiner darf ihn betreten; nur sie werden auf ihm gehen; auch die Toren dürfen nicht darauf umherirren. Es wird da kein Löwe sein und kein reißendes Tier darauf gehen; sie sind dort nicht zu finden, sondern die Erlösten werden dort gehen. Die Erlösten des HERRN werden wiederkommen und nach Zion kommen mit Jauchzen; ewige Freude wird über ihrem Haupte sein; Freude und Wonne werden sie ergreifen, und Schmerz und Seufzen wird entfliehen. (Jesaja 35, 1-10)

Die Geschichte Gottes mit den Menschen erzählt von der größten Liebe aller Zeiten. Die wunderbaren Bilder aus dem Prophetenbuch erzählen von Gottes Liebe, die die Menschen durch ihre ganze Geschichte begleitet. Sie nähren die Hoffnung, dass am Ende nicht das Böse, der Tod und die Zerstörung siegen. Am Ende ist immer Gottes Liebe, die immer wieder unendlich enttäuscht wird, an der Menschen immer wieder verzweifeln zweifeln und die doch mit auf dem Weg ist, immer und überall, und die an den Verheißungen festhält, die Gott den Menschen gegeben hat.

Am Ende stehen nicht der Tod und





das Böse. Am Ende blüht es in der Wüste, Wasserquellen brechen auf, kein Tier darf mehr auf die Jagd gehen und kein Mensch wird mehr an einem Gebrechen leiden. Denn die Blinden werden sehen können, die Tauben hören, die Lahmen springen fröhlich und die Stummen singen das Lob Gottes.

Wie schön wird es dann sein, wenn die Liebe Gottes ganz ohne Zweifel alles beherrscht. Und es führt ein Weg dorthin, der Prophet sagt, es sei eine heilige Bahn, auf der nur die gehen dürfen, die verstanden haben, worum es geht. Gottes Liebe versucht also, uns auf einen Weg zu locken, der dorthin führt, wo alles gut sein wird, wo die Wüste blüht und alle Gewalt und alle Angst davor nicht mehr sein werden. Dann wird die große Liebe Gottes an ihr Ziel kommen.

Es gibt einen Weg, der dorthin führt und Gott ist schon ein großes Stück dieses Weges mit seinen Menschen gegangen. Dazu ist er sogar selbst auf die Erde gekommen und ist mit den Menschen, die Jesus begegnet sind, ein Stück des Weges gegangen, der dort hinführt, wo die

Wüste blüht und keiner mehr blind oder lahm oder taub oder stumm ist, wo die Dunkelheit hell wird, in der mancher lebt und die Wüste, in der so viele Menschen stecken, zu blühen beginnt.

Der Weg ist da. Gottes heilige Bahn. Gott hat den Weg bereitet, seine unendliche Liebe und Geduld zeigt uns, wo der Weg ist. Manchmal ist er ganz deutlich zu sehen und dann wieder tun wir uns unendlich schwer, ihn zu finden. Dann tappen wir ziellos durch die Dunkelheit, mit müden Händen, wankenden Knien und verzagten Herzen. Dann zweifeln wir, ob Gott den Weg tatsächlich bereitet hat und ob er noch mit uns auf dem Weg ist. Aber wir werden am Ende nicht mit leeren Händen dastehen. Denn Gottes Liebe hält an dem fest, was er uns verheißen hat und am Ende wird das geschehen, was uns so unmöglich erscheint und was wir bezweifeln: Am Ende wird alles gut sein, denn Gottes Liebesgeschichte mit den Menschen nimmt ein gutes Ende. Denn er ist auch bei uns, wenn wir immer wieder mühsam und verzagt versuchen, Wege zu finden, die zu seiner Bahn führen und dabei ein Stückchen Wüste grünen zu lassen.

Katharina Beltinger

JAHRESLOSUNG

2021

Jesus
Christus
spricht:

Seid

BARMHERZIG,

wie auch

euer
Vater

barmherzig ist!

LUKAS 6,36

Namen und Adressen

Pfarramt

Blücherstr. 26, 86165 Augsburg

Tel.: 71 97 61 Fax: 7 29 13 89 Email: Pfarramt.StMarkus.A@elkb.de

Homepage: www.St-Markus-Augsburg.de

Spendenkonto: IBAN: DE50 7209 0000 0004 0027 50

BIC: GENODEF1AUB, VR-Bank Augsburg-Ostallgäu eG

Büro

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10 - 12 Uhr; Do 16 - 18 Uhr

Telefon 71 97 61

Sekretärin: Elke Ostertag-Zimmer

Email: Elke.Ostertag-Zimmer@elkb.de

Pfarrerin

Katharina Beltinger, Blücherstr. 26, 86165 Augsburg, Telefon 71 97 61

Email: Katharina.Beltinger@elkb.de

Vikar

Elias Wendebourg Mail: Elias.Wendebourg@elkb.de

Jugendreferent*in

N.N.

Kinder - und Jugendbücherei St. Markus

Öffnungszeiten: Freitag 8.30 - 10 Uhr und 14-16 Uhr (in der Schulzeit) und Sonntag 11-12 Uhr

Telefonische Verlängerung der Ausleihe unter Tel. 4483250

fundamentum

1. Vorsitzender: Wolfgang Bär, Tel.: 71 77 59, info@fundamentum-foerderverein.de

Homepage: www.fundamentum-foerderverein.de

Spendenkonto IBAN: DE9472090000004079655 BIC: GENODEF1AUB VR-Bank Augsburg-Ostallgäu eG

Diakonie-Sozialstation

Diakonie Sozialstation Augsburg (mit Stützpunkt Lechhausen), Leitung: Ulrike Häusler

Alte Gasse 12, 86152 Augsburg, Telefon: 0821 5094312

Email: sozialstation@diakonie-augsburg.de Homepage: www.diakonie-augsburg.de

Förderverein für die ambulante Pflege im Diakonischen Werk Augsburg e.V.

1. Vorsitzender: Wolfgang Bär, Tel. 71 77 59

Spendenkonto IBAN DE8572050000000100701 BIC AUGSDE77XXX Stadtparkasse

Kindertagesstätte St. Markus

Träger: Ekita.net, Evangelische Kindertageseinrichtungen in der Region Augsburg,

Gemeinnützige GmbH, Ulrichsplatz 3, 86150 Augsburg

Blücherstr. 26 a, 86165 Augsburg, Tel.: KiTa 71 75 50 Hort 72989088

Email: kita.st-markus@ekita.net

Homepage: www.ekita.net

Leitung: Ursula Schwanbeck

Spendenkonto: IBAN: DE46 7205 0101 0030 2051 57 BIC BYLADEM1AUG Kreissparkasse